

Altheimer Wandertouren

Tour 4

Über Berg und Tal durch stille Wälder

Länge: 11,0 km

Höhendifferenz: 327 m

Einkehr: Ghs Lamm in Zähringen, Ghs Engel, Ghs Hirsch

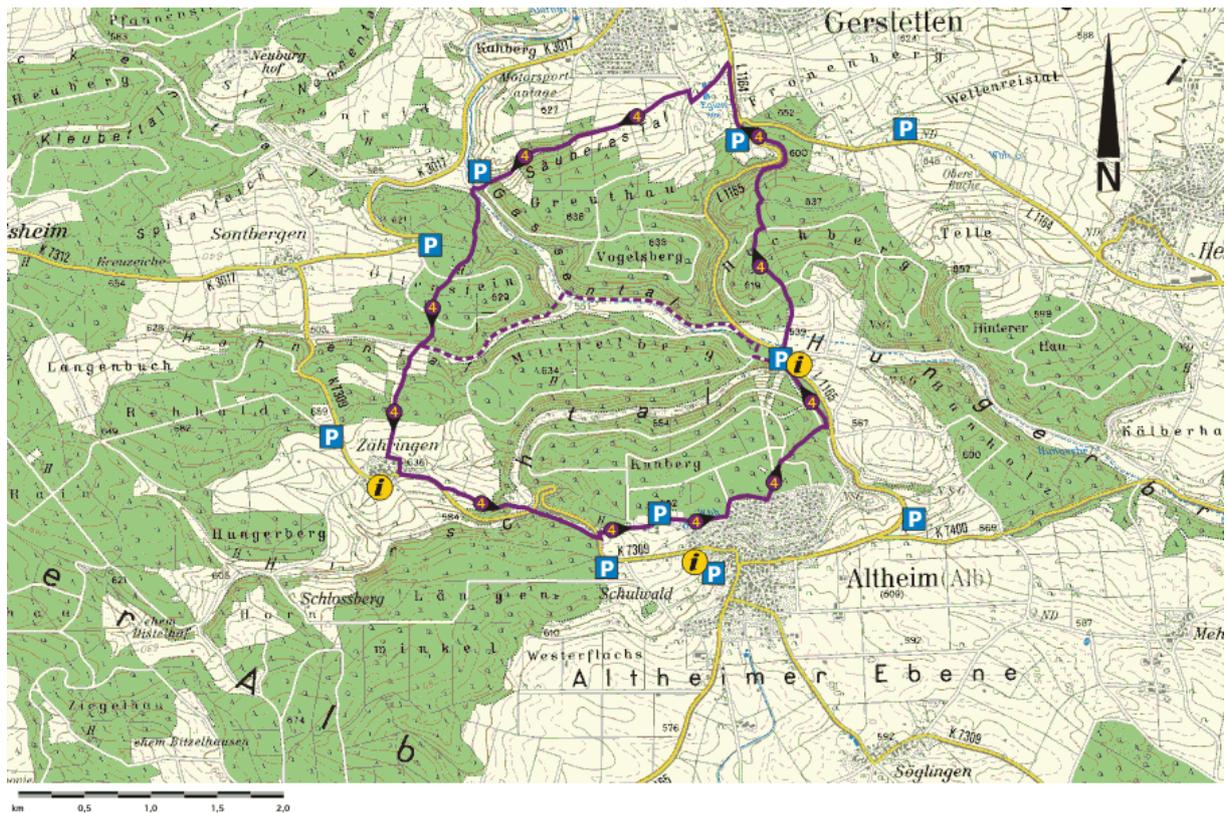
Start: Hirschtal.

Die L 1165 überqueren und auf ansteigendem Feldweg zum Hochberg (Albvereinszeichen: gelbe Gabel). Über Waldwege hinunter zum Schützenhaus Gerstetten und bald danach auf dem Gehweg Richtung Gerstetten. Kurz vor Ortsbeginn nach links auf den asphaltierten, nach Zähringen beschilderten Wirtschaftsweg. Abstecher nach Gerstetten möglich (Riffmuseum, historischer Dampfzug nach Amstetten). Vorbei an den Eglenseen. Am Feldkreuz rechts und kurz danach links, westlich ins Säubere Tal zum Skilift Greuth. Weiter auf die gegenüberliegende Talseite und ansteigend auf dem Albvereinsweg über die Anhöhe des Öllensteins und hinunter ins Hahntal. Abkürzungsmöglichkeit durch das Tal zum Parkplatz Hirschtal (siehe Tour 6).

Den Talweg direkt queren und auf Pfadspur über die Wiesen aufwärts bis zum Wirtschaftsweg nach Zähringen. Von Zähringen gelangen wir auf dem Albvereinsweg nach Altheim. Vom Sportplatz aus ist der Parkplatz an der Albhalle über den Zähringer Weg erreichbar. Für den Rückweg ins Hirschtal folgt man weiter dem Albvereinszeichen (siehe Tour 5).

Eglenseen:

Zwei unter Schutz gestellte ehemalige Hülen (auch "Hülben"). Das mittelhochdeutsche Wort "Hülwe" bedeutet soviel wie Wasserloch. Auf der wasserarmen, karstreichen Alb wurden solche künstlichen Kleingewässer angelegt, um darin das Regenwasser zu sammeln und als Viehtränke oder Feuerlöschteiche zu nutzen. Die beiden Eglenseen liegen über einer in dieser Gegend seltenen wasserundurchlässigen Mergelschicht und sammeln das Grundwasser. Der Dorfbader holte früher hier Blutegel zum "Schröpfen" seiner Patienten. Im 19. Jahrhundert versorgte eine hölzerne Wasserleitung das Dorf mit Trinkwasser.



Hinweise:

Die Wanderwegetafeln und Touren wurden von der Gemeinde Altheim/ Alb unter Mithilfe der Altheimer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins (SAV), des Vereins junger Männer Zähringens e.V. (VJMZ) und des Vereins Bürger und Umwelt Ulmer Alb (BUUA) erstellt.

Die Rundwanderungen führen über bezeichnete Wirtschafts- und Waldwege, Pfade und Pfadspuren. Bei nassem Untergrund ist festes Schuhwerk für einige Touren zu empfehlen.

Kartengrundlage:

Topographische Karte 1:50 000 Baden-Württemberg

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) vom 11.07.2006, Az.:2851.2-D/5048

Die Rundwanderwege sind mit solchen Hinweisschildern gekennzeichnet.

